

# Verlagshaus Schwellbrunn

orte | FormatOst | Appenzeller Verlag | Toggenburger Verlag | edition punktuell



FRÜHLING  
**2021**



4



6



8



10



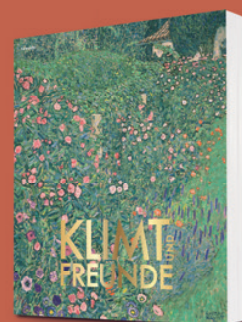
12



14



15



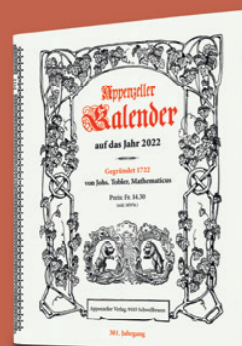
16



18



19



20



20



20



20



21



21



21

# Himmliches und Irdisches

Tausende von Menschen verspüren den Wunsch, aus dem Alltag auszubrechen. Beliebtes Ziel ist der Jakobsweg. Der ehemalige St. Galler Spitalseelsorger Josef Schönauer pilgert seit über dreissig Jahren. Seit fünf Jahren schreibt der Theologe an einem Pilgerbuch und schafft es, in einzigartiger Art und Weise persönliche Erlebnisse mit theologischem Wissen über das Pilgern zu verknüpfen. Beachtenswert sind auch unsere zwei neuen Kinderbücher mit der Geiss Laura aus Gais sowie der Seekuh vom Bodensee. Der Roman «Sonntagsgeschirr» nimmt mit dem Verlust eines Kindes vor der Geburt ein gesellschaftlich wenig beachtetes Thema in den Fokus und lässt Leserinnen und Leser über das eigene Sein nachdenken. Die Lebensgeschichten zweier starker Frauen aus dem Toggenburg werden im Roman «Lauralei» miteinander verwoben. Drei Werke schliesslich sind dem 100-Jahr-Jubiläum des Historischen und Völkerkundemuseums St. Gallen gewidmet. Pilgern heisst aufbrechen und einkehren. Die Analogie drängt sich auf: Brechen Sie auf zu neuen Themen und kehren Sie ein in unser Frühlingsprogramm.

Wir wünschen Ihnen spannende Lektüre.

Roger Fuchs, Lektor

# Josef Schönauer

## Pilgern ist mehr als der tägliche Aufbruch



**Josef Schönauer**, 1952, aufgewachsen in Niederglatt SG, beschäftigt sich seit über dreissig Jahren mit dem Pilgern. Durch die Organisation und Begleitung von Gruppenpilgerreisen zu Fuss auf Abschnitten des Jakobswegs, durch die Betreuung des monatlichen Jakobspilgerstamms, das Führen des Vereins Pilgerherberge Sankt Gallen und das Publizieren der Website pilgern.ch ist er ständig in Kontakt mit dem Pilgergeschehen. Er ist Mitglied verschiedener Jakobsweg-Pilgervereine der Schweiz, sowie bei der IG Kolumbansweg Schweiz. Er arbeitete zuletzt während 22 Jahren als Spitalseelsorger am Kantonsspital St. Gallen.

Der Autor steht für Lesungen zur Verfügung

Der ehemalige St. Galler Spitalseelsorger Josef Schönauer pilgert seit 1989 regelmässig auf dem Jakobsweg. Als Theologe stellt er das Pilgern in einen grösseren Kontext, von den Anfängen des Pilgerns über Geschichten und Legenden zum Jakobsweg bis hin zur Symbolik der verschiedenen Pilgerutensilien. Ein Blick in die Bibel zeigt ihm, dass schon zu Zeiten Jesu gepilgert wurde. Für Schönauer ist Pilgern die sehnsüchtige Suche nach

dem Paradies. Sein Buch geht weit über einen klassischen Pilgerführer hinaus. Die Schilderungen vieler persönlichen Begegnungen und Erlebnisse ergänzen die Sachinformationen. Das Buch richtet sich gleichermaßen an Pilgernovizen als auch an erprobte Wallfahrer. Es zeigt, dass Pilgern weit mehr ist als der tägliche Aufbruch und die Suche nach der nächsten Unterkunft.



Erscheint  
am 1. März  
2021

Josef Schönauer  
**Pilgern erdet und himmelt**  
Verlag FormatOst  
170 x 240 mm, geb., ill., 240 Seiten  
Fr. 38.-  
ISBN 978-3-03895-026-4

ISBN 978-3-03895-026-4  
9 783038 950264

# Karin Künzle

## Weshalb Lina den Säntis nicht mehr sehen wollte



Alt St. Johann im Toggenburg, 1937: Die junge Lina verliebt sich in Johann. Doch die Umstände machen es den Liebenden unmöglich, zusammen zu sein. Als Lina schwanger wird, wird Johann vom elterlichen Hof gejagt, ihr gemeinsames Kind scheint für immer verloren. Viele Jahre später, Lina ist bereits eine alte Frau, bekommt sie Besuch von Johanns Enkelin Laura. Sie ist es, die all die vergessenen geglaubten Geheimnisse und Erinnerungen in Lina wieder erwachen lässt. Sie ist es, die erfährt, weshalb Lina ihr Leben lang den Säntis nicht mehr sehen wollte.

Karin Künzles Roman lässt eintauchen ins einfache ländliche Leben zur Zeit des Zweiten Weltkriegs und in die sagenhafte Welt der Säntisregion. Sie verwebt die Lebensgeschichten zweier starker Frauen aus zwei Generationen. Beide kämpfen nicht nur gegen widrige Umstände, sondern auch mit sich selbst. Dabei verbindet sie mehr miteinander, als sie glauben.

**Karin Künzle**, 1988, wuchs auf einem Bauernhof im Toggenburg auf. Als freischaffende Hebamme begleitet sie Frauen bei Hausgeburten und betreut Familien vor und nach der Geburt. Sie lebt und arbeitet im Appenzellerland.

Die Autorin steht für  
Lesungen zur Verfügung

Erscheint  
am 1. März  
2021



Karin Künzle  
**Lauralei**

orte Verlag  
130 x 200 mm, geb., ca. 240 Seiten  
Fr. 34.–  
ISBN 978-3-85830-284-7

eBook

ISBN 978-3-85830-284-7  
9 783858 302847

# Anita Obendrauf

## Nach Kindsverlust wieder Boden finden



Die Autorin steht für Lesungen zur Verfügung

**Anita Obendrauf**, 1968, wuchs in St. Gallen auf. Als junge Erwachsene lebte sie in Genf und machte längere Reisen durch verschiedene Kontinente. Sie studierte Sozialarbeit und arbeitete mehrere Jahre in einer leitenden Position. 2015 erhielt sie einen Werkbeitrag für literarisches Schreiben der Ausserrhodischen Kulturstiftung.

Nach dem Verlust ihres Kindes vor der Geburt ist in Angelinas Leben nichts mehr so, wie es vorher war. Es fällt ihr schwer, Worte zu finden – sogar ihrem Bruder und Vater gegenüber. Der Wunsch nach Halt und Geborgenheit führt sie von Genf nach St. Gallen zurück, wo sie aufgewachsen ist und am Grab ihrer Mutter Trost sucht. Selbst der Ort ihrer Kindheit hat sich verändert. Derweil zweifelt sie immer mehr an ihrer Liebe zu ihrem in Genf zurückgebliebenen Partner. Nach dem Tod des Vaters

stellt sie bei der Wohnungsäumung fest, dass die Eltern ein Geheimnis wahrten. Der Roman berührt und bringt ein gesellschaftlich wenig beachtetes Thema zur Sprache: Sterbenkinder. In authentischen Dialogen ringt Angelina mit der Sinnfrage, bruchstückhaft dringt ihre Innenwelt nach aussen. Die Geschichte lässt nachdenken über das eigene Sein und die eigene Sterblichkeit. Gleichzeitig macht sie Mut und zeigt, wie die Protagonistin die Krise bewältigt und wieder in die Zukunft schaut.

Erscheint  
am 1. März  
2021



Anita Obendrauf  
**Sonntagsgeschirr, hin und wieder**

orte Verlag  
130 x 200 mm, geb., 272 Seiten  
Fr. 34.–  
ISBN 978-3-85830-285-4

 eBook

ISBN 978-3-85830-285-4  
9 783858 302854

# Irene Hofstetter

## Laura, die Geiss aus Gais reist nach New York



Die Autorin steht für Lesungen zur Verfügung

**Irene Hofstetter**, 1982, aufgewachsen in Gais, ist gelernte Modedesignerin. Sie lebt in Uetikon am See, wo sie in ihrem Atelier Auftragsmalerei betreibt und Bilder für ihre Ausstellungen anfertigt.

Laura, die Geiss aus Gais, weiss, dass es hinter dem Säntis noch viel zu entdecken gibt. Zum Beispiel Häuser, die bis in die Wolken ragen, in einer Stadt, die niemals schläft. Das will sie mit eigenen Augen sehen, und so macht sie sich auf nach New York. Allein ist sie dabei nicht. Ein paar Freunde aus der Heimat begleiten die eigenwillige Geiss, die bald erkennt, wie schön es ist, be-

sondere Augenblicke zu teilen. Zusammen erlebt die tierische Truppe aus dem Appenzellerland so manche Überraschung in der Grossstadt.

Vorwitzig und abenteuerlustig, das ist Laura aus Gais. Irene Hofstetter zeichnet die Plätze, die Laura besucht, naturgetreu und mit viel Liebe zum Detail – und sie zeigt verblüffende Bildkombinationen.



Erscheint  
am 1. März  
2021

Irene Hofstetter  
**Laura – eine Geiss aus Gais reist**

Appenzeller Verlag  
230 x 320mm, geb., ill., 48 Seiten  
Fr. 29.80

ISBN 978-3-85882-842-2

ISBN 978-3-85882-842-2  
9 783858 828422

# Anna Niederer, Sandro Wick

## Wenn die Seekuh gar kein Lebewesen ist



Die Autoren stehen für Lesungen zur Verfügung

**Anna Niederer**, 2001, studiert Philosophie an der Universität Zürich. Die Illustratorin hat bei mehreren Kunstausstellungen mitgewirkt. Sie stammt aus Rheineck.

**Sandro Wick**, 1998, studiert Germanistik und Religionswissenschaft an der Universität Zürich und schreibt Lyrik und Spoken-Word-Poesie. Er kommt aus Untereggen.

«Die Seekuh vom Bodensee» erzählt von einem verlorenen Badetuch, von einem gewieften Wesen im Bodensee mit vielen guten Ideen und vom nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt. Als Kinder haben Illustratorin Anna Niederer und Autor Sandro Wick geglaubt, die Seekuh sei ein

Tier, das im Bodensee heimisch ist. Erst nach und nach realisierten sie, dass es sich dabei um ein Mähboot handelt und man es im Volksmund «Seekuh» nennt. Diese amüsante Kindheits Erinnerung haben die beiden nun zu einem farbenfrohen Bilderbuch verarbeitet.



Erscheint am 1. März 2021

Anna Niederer, Sandro Wick  
**Die Seekuh vom Bodensee**  
Verlag FormatOst  
290 x 230 mm, geb., ill., 48 Seiten  
Fr. 29.80  
ISBN: 978-3-03895-027-1

ISBN 978-3-03895-027-1  
9 783038 950271



# Peter Müller (Hrsg.)

## Männerrollen und Männerträume



**Peter Müller**, 1964, Historiker und Altphilologe. Er arbeitet im Historischen und Völkerkundemuseum St. Gallen als Provenienzforscher und Leiter Öffentlichkeitsarbeit. In seinen Publikationen beschäftigt er sich vor allem mit kultur- und umweltgeschichtlichen Themen.

**Autorenschaft:** Gregory Aloisi, Jürg Burlett, Christina Caprez, Lukas Gschwend, René Hornung, Oliver Ittenson, Martin Jäger, Markus Kaiser, Max Lemmenmeier, Mathäus Lippuner, Marcel Müller, Peter Müller, Patric Schnitzer, Simona Slanicka, Regula Zürcher.

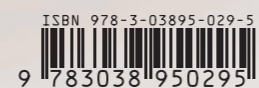
Mit dem Neujahrsblatt 2021 schlüpft der Historische Verein des Kantons St. Gallen in eine Pionierrolle: Während es zur Frauengeschichte in der Ostschweiz ein breites Angebot an Fachliteratur gibt, ist die Männergeschichte weit weniger erforscht. Im Neujahrsblatt 2021 wirft ein gutes Dutzend Autorinnen und Autoren Schlaglichter auf das Thema. Dabei geht es um Männlichkeit und Militär, um den Ehemann der ersten protestantischen Pfarrerin der Schweiz oder den Mann in der Gesetzgebung des Kantons St. Gallen. Hinzu kommen Fotogeschichten aus dem Staatsar-

chiv des Kantons und ein Interview mit dem bekannten Psychiater und Therapeuten Ruedi Osterwalder. Männerwelten und Männerbilder, Männerrollen und Männerträume haben ihn über Jahrzehnte intensiv beschäftigt. Der Historische Verein versteht dieses Neujahrsblatt als Beitrag zum Jubiläum «50 Jahre Frauenstimmrecht», das 2021 gefeiert wird.

**Peter Müller (Hrsg.)**  
**161. Neujahrsblatt HVSG (2021)**

Verlag FormatOst  
210 x 297 mm, brosch., ill., ca. 200 Seiten  
Fr. 38.–

ISBN 978-3-03895-029-5



Erscheint  
am 31. März  
2021



# Barbara Lukesch

## Und plötzlich schweigt Komiker Beat Schlatter

«Solche Experimente haben das Potenzial, dass man etwas völlig Unerwartetes erlebt, das zum Ausgangspunkt einer richtig guten Geschichte wird. Dieses Unerwartete hat mich vor allem interessiert und zur Teilnahme animiert.»

**Beat Schlatter, Kabarettist, Schauspieler und Drehbuchautor**



**Barbara Lukesch**, 1954, studierte Germanistik, Anglistik und Literaturkritik. Sie arbeitet als freie Journalistin, Dozentin an verschiedenen Fachhochschulen und Buchautorin.

**Initiantin**

**Cornelia Kneubühler**, 1969, Geschäftsführerin von aphasia suisse. In ihrer über zehnjährigen Tätigkeit ermutigt sie aphasiabetroffene Menschen ihre eigenen Stärken und Fähigkeiten zu entdecken, macht diese sichtbar und fördert dadurch deren Selbstwertgefühl und Autonomie.

Erscheint  
am 1. März  
2021



Zehn bekannte Persönlichkeiten haben sich der Herausforderung gestellt, einen Tag lang auf das Sprechen zu verzichten und trotzdem ihrem Alltag so weit wie möglich nachzugehen. Unter ihnen ist nicht nur der bekannte Schweizer Komiker Beat Schlatter, sondern auch mehrere Unternehmerinnen und Unternehmer, ein reformierter Pfarrer sowie die Chefärztin der Zürcher Frauenklinik Triemli. Ihre Erfahrungen führen auf authentische Art vor Augen, was hinter dem Begriff Aphasie steckt und

was für aphasische Menschen eine Sprachstörung, meist infolge eines Schlaganfalls, eines Unfalls oder einer Hirnblutung, bedeutet. Die Beteiligten reflektieren ihre temporäre Sprachlosigkeit und ziehen ihr persönliches Fazit. Für die meisten wurde klar: Ohne Sprache könnten sie ihren heutigen Beruf nur noch schwer ausüben. Die Porträts bieten spannende Einblicke in das Wesen der Sprache und die Bedeutung der Kommunikation.

**Barbara Lukesch**  
**Das Aphasie-Experiment**

Verlag edition punktuell  
134 x 210 mm, geb., ill., 156 Seiten  
Fr. 29.–

ISBN 978-3-905724-68-4





# Daniel Studer

## Jugendstil in Wien und St. Gallen



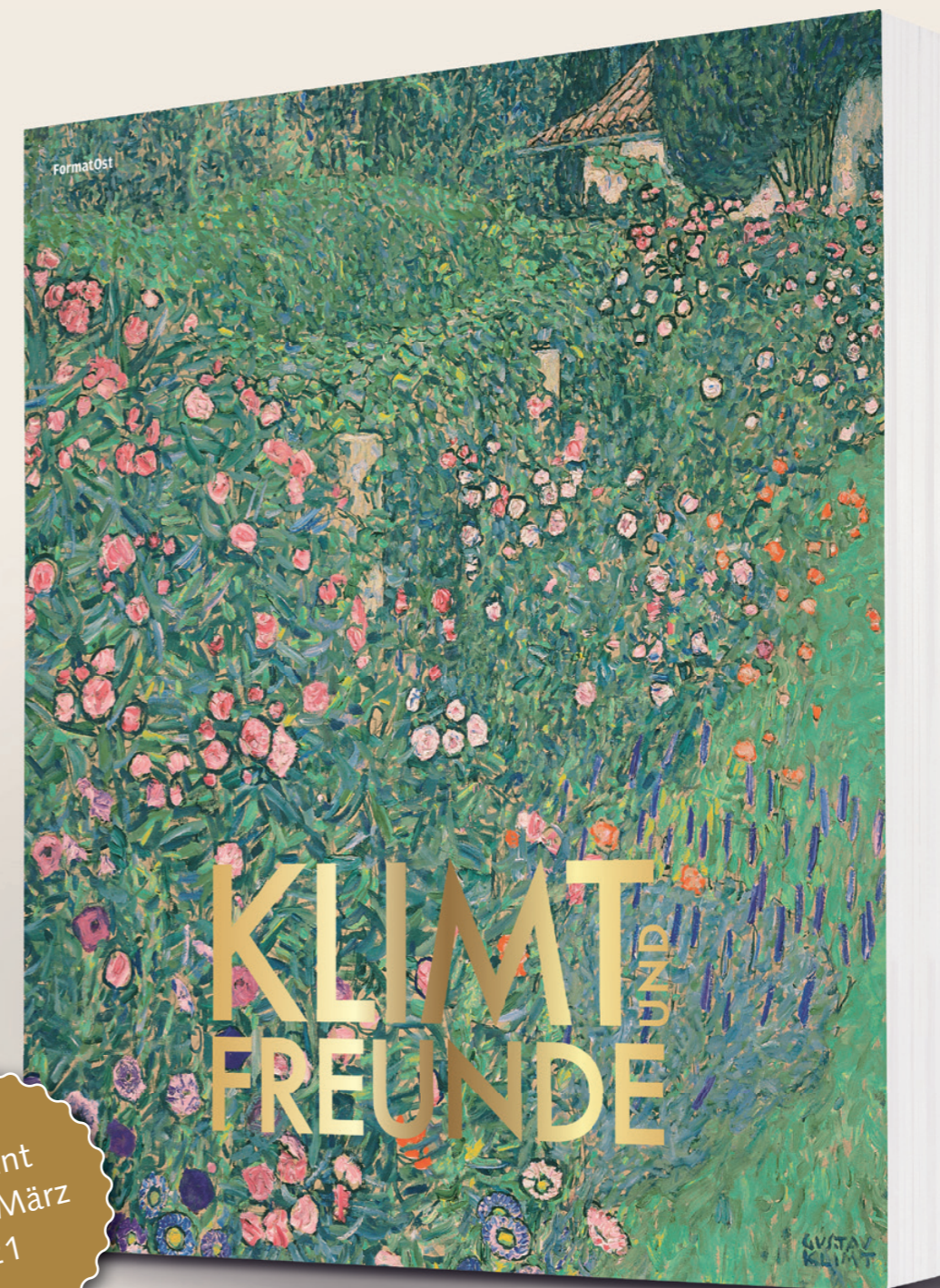
**Daniel Studer**, (Hrsg.), 1955, seit 2002 Direktor des Historischen und Völkerkundemuseums St. Gallen. Studium der Kunstgeschichte, Geschichte und Historischen Hilfswissenschaften in Zürich, Spezialisierung auf das 19./20. Jahrhundert (Promotion über die St. Galler Jugendstilkünstlerin Martha Cunz).

### Weitere Autor/innen

Jeanne Fichtner-Egloff, Matthias Haldemann, Sabine Hügli, Monika Mähr, Tobias Natter, Isabella Studer-Geisser.

Im März 2021 wird das Historische und Völkerkundemuseum St. Gallen 100 Jahre alt. Um in die Gründungszeit eintauchen und das Jubiläum gebührend feiern zu können, zeigt das Museum seine bisher grösste und aufwendigste Sonderausstellung: «Klimt und Freunde». Der reichbebilderte Katalog bietet vertiefende Einblicke ins Thema. Die Kunstmetropole Wien weist um 1900 einige auffallende Parallelen zu St. Gallen auf. Hier war es die Stickerzeit, die alles beherrschte, Veränderungen im Stadtbild brachte und ein reges Kunst- und Kulturleben er-

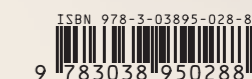
möglichte. In Wien war es die letzte Phase des österreichisch-ungarischen Kaiserreichs, eine Blütezeit für die Architektur und die Bildenden Künste. Architekten wie Otto Wagner und Adolf Loos beherrschten die Szene, und Maler wie Gustav Klimt und Egon Schiele prägten entscheidend das Kunstleben. In St. Gallen sind die Kunst der Wiener Secession und der österreichische Jugendstil keine Unbekannten. Namentlich in der für St. Gallen so wichtigen Sticker- und Modebranche sorgen sie bis heute immer wieder für künstlerische Anregungen.



Erscheint  
am 24. März  
2021

Daniel Studer  
**Klimt und Freunde**

Verlag FormatOst  
240 x 280 mm, brosch., ill., 384 Seiten  
Fr. 38.–  
ISBN: 978-3-03895-028-8



# Monika Mähr

## Gesamtschau der Kulturschätze



ObjektWelten  
100 Entdeckungen  
Historisches und  
Völkerkundemuseum St. Gallen

Erscheint  
am 12. Mai  
2021

**Monika Mähr**, (Hrsg.), 1965, Kunsthistorikerin und seit 2002 Kuratorin für Kulturgeschichte im HVM. Projektleiterin der Jubiläumsausstellung «Entdeckungen – Highlights der Sammlung». Der Katalog zu den «100 Entdeckungen» ist Teil der geplanten Ausstellung.

### Autorinnen und Autoren

Sara Allemann, Jeanne Fichtner-Egloff, Monika Mähr, Victor Manser, Peter Müller, Achim Schäfer, Jolanda Schärli, Daniel Studer, Isabella Studer-Geisser.

Depot und Ausstellungen des Historischen und Völkerkundemuseums St. Gallen (HVM) bergen einen riesigen Schatz an Kulturgütern. Aus Anlass des 100-Jahr-Jubiläums des HVM stellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre 100 Lieblingsobjekte vor. Die Essays spannen einen Bogen vom ältesten Fund aus dem Kanton St. Gallen bis zum wertvollen Kultobjekt aus Afrika. Ob Objekte mit Seltenheitswert oder kuriose Dinge, kleine Meisterstücke oder einfache Alltagsgegenstände, sie alle haben etwas zu erzählen: Geschichten über das Leben und die Menschen früher, über die Ostschweiz und die weite Welt, über Sammlerinnen und Sammler.

### Monika Mähr ObjektWelten – 100 Entdeckungen

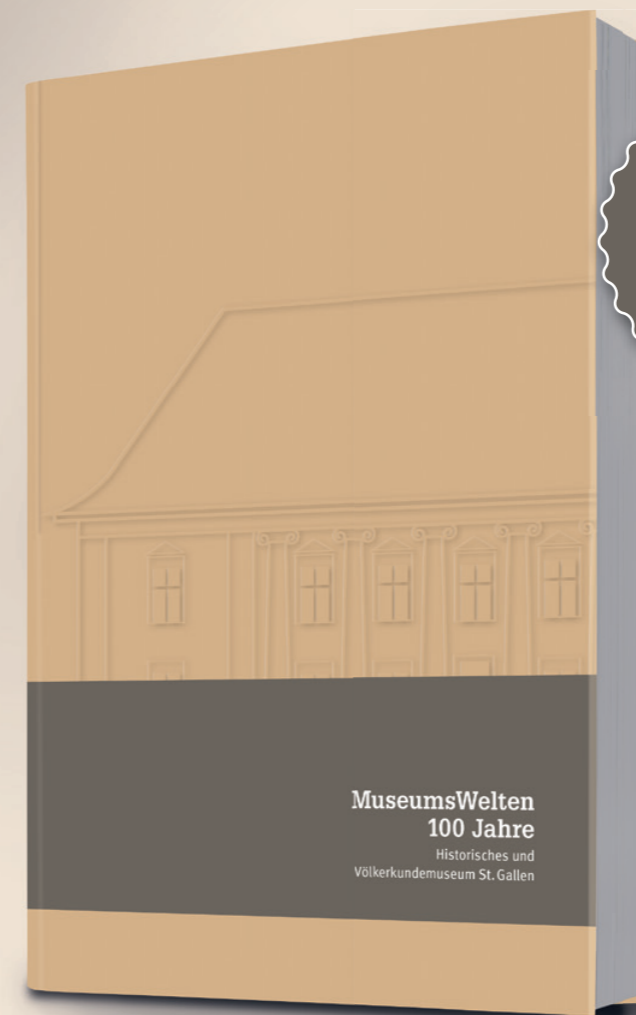
Verlag FormatOst  
200 x 300 mm, geb., ill., ca. 220 Seiten  
Fr. 38.–  
ISBN 978-3-03895-031-8



9 783038 950318

# Peter Müller

## Zeitreise durch hundert Jahre Museumsgeschichte



MuseumsWelten  
100 Jahre  
Historisches und  
Völkerkundemuseum St. Gallen

Erscheint  
am 12. Mai  
2021

Peter Müller, (Hrsg.), 1964, Historiker und Altphilologe. Er arbeitet im HVM als Provenienzforscher und Leiter Öffentlichkeitsarbeit. In seinen Publikationen beschäftigt er sich vor allem mit kultur- und umweltgeschichtlichen Themen.

### Autorenschaft:

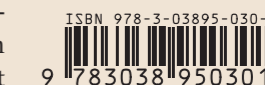
Die Texte stammen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des HVM sowie Gastautorinnen und -autoren. Am Bildteil sind Fotografen und Fotografinnen aus gut 140 Jahren beteiligt.

Eine Festschrift anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums des Historischen und Völkerkundemuseums St. Gallen (HVM) erzählt von der Realisierung und Eröffnung dieses letzten grossen Bauprojekts der Stickereiblüte in St. Gallen und vom Wachsen der Sammlungen. Sie stellt Menschen vor, die in diesen hundert Jahren hier gearbeitet haben, schildert Museumsgeschichten und macht deutlich, welche vielfältige Arbeit hinter den Museumskulissen geleistet wird. Ein reicher Bildanteil zeigt noch nie veröffentlichte Fotos: eine Zeitreise, die in den längst vergessenen Vorgängermuseen beginnt und bis in die Gegenwart führt. Die Festschrift

macht die Schatzkammer des HVM sichtbar. Es ist ein Haus mit unverwechselbarer Prägung: Ostschweizer Geschichte und Weltkulturen unter einem Dach.

### Peter Müller MuseumsWelten – 100 Jahre Historisches und Völkerkunde- museum St. Gallen

Verlag FormatOst  
200 x 300 mm, geb., ill., ca. 220 Seiten  
Fr. 38.–  
ISBN 978-3-03895-030-1



9 783038 950301

Die zwei Bücher ObjektWelten und MuseumsWelten sind auch **zusammen** erhältlich.

### ObjektWelten, MuseumsWelten als Bundle

Fr. 60.–  
ISBN 978-3-03895-033-2



9 783038 950332

# Bildkalender und praktische Begleiter

Die schönsten Bilder aus dem Appenzellerland und dem Toggenburg, Tipps zum erfolgreichen Gärtnern, Poesie in homöopathischer Tagesdosis und nicht zuletzt der Appenzeller Kalender im 301. Jahrgang.

**Marcel Steiner**  
**Panorama Appenzellerland 2022**

Appenzeller Verlag  
700 x 500 mm  
Fr. 76.–  
ISBN 978-3-85882-844-6



Erscheint  
am 9. Juli  
2021



Erscheint  
am 9. Juli  
2021

**Carmen Wueest**  
**Appenzeller Bildkalender 2022**

Appenzeller Verlag  
400 x 310 mm  
Fr. 25.80  
ISBN 978-3-85882-843-9



Erscheint  
am 9. Juli  
2021

**Ruedi Flotron**  
**Toggenburger Bildkalender 2022**

Toggenburger Verlag  
400 x 310 mm  
Fr. 25.80  
ISBN 978-3-908166-93-1



Erscheint  
am 9. Juli  
2021

**Christine König**  
**Appenzeller Kalender 2022**

Appenzeller Verlag  
Mit Behördenverzeichnis AI/AR/SG/TG  
170 x 210 mm, brosch., ill., 160 Seiten  
Fr. 14.30  
ISBN 978-3-85882-845-3



Erscheint  
am 9. Juli  
2021

**Yvonne Steiner**  
**Saat- und Pflanzkalender 2022**

Appenzeller Verlag  
Gärtnern nach Mondlauf und Tierkreiszeichen, mit Mischkulturentabelle  
135 x 195 mm, geb., 64 Seiten  
Fr. 18.50, ISBN 978-3-85882-846-0



Erscheint  
am 9. Juli  
2021

**Jolanda Fäh, Susanne Mathies**  
**Poesie-Agenda 2022**

orte Verlag  
105 x 148 mm, brosch., ill., 256 Seiten  
Fr. 18.–  
ISBN 978-3-85830-286-1



Erscheint  
am 9. Juli  
2021

**Mark Eisenhut**  
**St. Galler Zeiten 2022**

Verlag FormatOst  
330 x 235 mm  
Mit Spiralbindung  
Fr. 29.90  
ISBN 978-3-03895-032-5

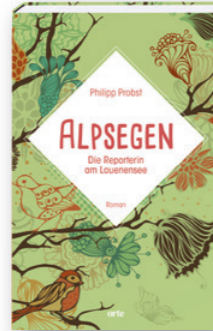


# Toptitel



Eva Ashinze  
**Winterthur 1937**  
orte Verlag  
224 Seiten, Fr. 28.–  
ISBN 978-3-85830-275-5

eBook



Philipp Probst  
**Alpsegen**  
orte Verlag  
238 Seiten, Fr. 34.–  
ISBN 978-3-85830-266-3

eBook



Philipp Probst  
**Wölfe**  
orte Verlag  
242 Seiten, Fr. 34.–  
ISBN 978-3-85830-276-2

eBook



Patrizia Parolini  
**Almas Rom**  
orte Verlag  
410 Seiten, Fr. 38.–  
ISBN 978-3-85830-240-3

eBook



Hans Büchler (Hrsg.)  
**Toggenburger Jahrbuch 2021**  
Toggenburger Verlag  
256 Seiten, Fr. 34.–  
ISBN 978-3-908166-90-0



Verein Rorschach kocht  
**Rorschach kocht**  
Verlag FormatOst  
152 Seiten, Fr. 38.–  
ISBN 978-3-03895-021-9



Peter Donatsch, Yvon Mutzner  
**Emma**  
Appenzeller Verlag  
228 Seiten, Fr. 34.–  
ISBN 978-3-85882-473-8

eBook



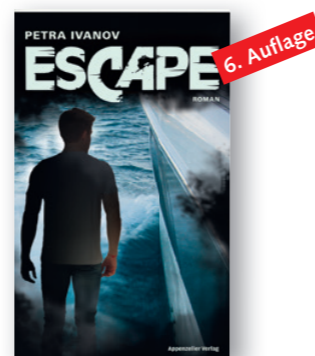
Alexandra von Arx  
**Hundsteinhüttenbuchrandnotizen**  
orte Verlag  
128 Seiten, Fr. 26.–  
ISBN 978-3-85830-274-8

eBook



Petra Ivanov  
**Reset**  
Appenzeller Verlag  
224 Seiten, Fr. 22.–  
ISBN 978-3-85882-776-0

eBook



Petra Ivanov  
**Escape**  
Appenzeller Verlag  
264 Seiten, Fr. 22.–  
ISBN 978-3-85882-778-4

eBook



Petra Ivanov  
**Delete**  
Appenzeller Verlag  
208 Seiten, Fr. 22.–  
ISBN 978-3-85882-780-7

eBook



Petra Ivanov  
**Control**  
Appenzeller Verlag  
200 Seiten, Fr. 22.–  
ISBN 978-3-85882-782-1

eBook



Marcel Steiner/Jolanda Spengler  
**Wanderparadies Appenzellerland Band 2**  
Appenzeller Verlag  
304 Seiten, Fr. 38.–  
ISBN 978-3-85882-808-8



Marcel Steiner  
**Wanderparadies Ostschweiz**  
Appenzeller Verlag  
336 Seiten, Fr. 38.–  
ISBN 978-3-85882-594-0



Marcel Steiner/Hanspeter Steidle  
**Wanderparadies Toggenburg**  
Toggenburger Verlag  
256 Seiten, Fr. 38.–  
ISBN 978-3-908166-23-8



**Wanderkarte Appenzellerland**  
Appenzeller Verlag  
Massstab 1:25000  
Fr. 38.–  
ISBN 978-3-85882-821-7



Karin Antilli/Esther Ferrari  
**Wälti wird Geissbub**  
Appenzeller Verlag  
40 Seiten, Fr. 29.80  
ISBN 978-3-85882-836-1



Judith Giger  
**10 chliini Puurechind**  
Toggenburger Verlag  
32 Seiten, Fr. 29.80  
ISBN 978-3-908166-92-4

# Lilly Langenegger



Lilly Langenegger  
alle Bilderbücher geb., ill., 32 Seiten, Fr. 29.80

**Flöckli, das Geisslein** D ISBN 978-3-85882-249-9  
**Bläss und Zita** D ISBN 978-3-85882-251-2  
**Tigerli kommt heim** D ISBN 978-3-85882-436-3

**Flocon, le cabri** F ISBN 978-3-85882-278-9  
**Blassy et Flicka** F ISBN 978-3-85882-279-6  
**Tigrou rentre à la maison** F ISBN 978-3-85882-437-0

**Snowflake** E ISBN 978-3-85882-248-2  
**Blaze the Farm Dog** E ISBN 978-3-85882-252-9  
**Tiggy Comes Home** E ISBN 978-3-85882-438-7



Lilly Langenegger  
**Mini-Lilly**  
Appenzeller Verlag  
24 Seiten, Fr. 19.–  
ISBN 978-3-85882-824-8

**orte**  
**FormatOst**  
**Appenzeller Verlag**  
**Toggenburger Verlag**  
**edition punktuell**

Verlagshaus Schwellbrunn  
Im Rank 83  
CH-9103 Schwellbrunn  
Tel. +41 71 353 77 55  
verlag@appenzellerverlag.ch  
www.verlagshaus-schwellbrunn.ch

Marcel Steiner, Verleger  
+41 71 353 77 40, marcel.steiner@appenzellerverlag.ch  
Roger Fuchs, Lektorat  
+41 71 353 77 51, roger.fuchs@appenzellerverlag.ch  
Josef Scheuber, Produktion  
+41 71 353 77 45, josef.scheuber@appenzellerverlag.ch  
Christine Item, Administration  
+41 71 353 77 44, christine.item@appenzellerverlag.ch

**Auslieferungen und Vertretungen:**

**Schweiz**

Schweizer Buchzentrum  
Therese Leuenberg  
Industriestrasse Ost 10  
CH-4614 Hägendorf  
Tel. +41 62 209 25 25  
Fax +41 62 209 26 27

**Verlagsvertretung**

Buchzentrum AG (BZ)  
Manuela Umberg  
Industriestrasse Ost 10  
CH-4614 Hägendorf  
Tel. +41 62 209 26 26  
manuela.umberg@buchzentrum.ch

**Deutschland, Österreich**

Herold Fulfillment GmbH  
Raiffeisenallee 10  
D-82041 Oberhaching/München  
Tel. +49 89/61 38 71-0  
Fax +49 89/61 38 71 20